



öffentlich

**Betreff:**

Verbot der Anwendung von Pestiziden auf öffentlichen Grünflächen und städtischen Grundstücken

Erstellungsdatum 20.05.2003

Eingang 02:

**Einreicher:** Fraktionen Grüne/B 90, BürgerBündnis

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
04.06.2003	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistratsbeschluss Nr. 0064/91 vom 08. Mai 1991 zum Verbot der Anwendung von Pestiziden auf öffentlichen Grünflächen und städtischen Grundstücken wird von der Stadtverordnetenversammlung bestätigt.
2. Eine Ausnahme wird ausschließlich zur Rettung der Eichen und Kastanien zugelassen.
3. Über den Zustand der kranken Kastanien und Eichen ist in der ersten Sitzung nach der Sommerpause im Umweltausschuss zu berichten.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Das Pestizidverbot ist für den gesamten Naturhaushalt der Stadt Potsdam äußerst wichtig. Es ist deshalb erforderlich, es auf die Ebene eines Stadtverordnetenbeschlusses zu heben und die Ausnahme ausdrücklich zu definieren.